

Satzung

über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr -Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES)-

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20) in Verbindung mit § 15 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg i.d.F. vom 10. Februar 1987 (GBl. S. 105), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Juli 2004 (GBl. S. 469), hat der Gemeinderat der Stadt Eberbach am 26.10.2006 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Aufwandsentschädigung

Den nachfolgend genannten, ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, wird eine zusätzliche Entschädigung zur Abgeltung des über das übliche Maß hinaus geleisteten Feuerwehrdienstes als Aufwandsentschädigung gewährt:

Kommandanten

- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| • Gesamtkommandant | € 700,00/jährlich |
| • Abteilungskommandant Stadt | € 300,00/jährlich |
| • Abteilungskommandant Brombach | € 250,00/jährlich |
| • Abteilungskommandant Friedrichsdorf | € 250,00/jährlich |
| • Abteilungskommandant Lindach | € 200,00/jährlich |
| • Abteilungskommandant Pleutersbach | € 200,00/jährlich |
| • Abteilungskommandant Rockenau | € 200,00/jährlich |

Gerätewarte

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| • Abteilung Stadt | hauptamtlich |
| • Abteilung Brombach | € 100,00/jährlich |
| • Abteilung Friedrichsdorf | € 250,00/jährlich |
| • Abteilung Lindach | € 100,00/jährlich |
| • Abteilung Pleutersbach | € 100,00/jährlich |
| • Abteilung Rockenau | € 100,00/jährlich |
| • Atemschutzgerätewart | € 100,00/jährlich |

§ 2
Feuersicherheitswache

Für Feuersicherheitswachdienst wird auf Antrag eine pauschale Aufwandsentschädigung von € 5,00/Stunde je Feuerwehrangehörigen gewährt.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

Eberbach, den 05.12.2006

Der Bürgermeister


Bernhard Martin

Veröffentl.Rhein-Neckar-Zeitung am : 15.12.2006
Veröffentl.Eberbacher Zeitung am : 13.12.2006
Weiterleitung an Rechtsaufsichtsbehörde am : 20. DEZ. 2006